

Datum 05.05.2011
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 07.04.2011

Genehmigung zur Errichtung einer staatlichen Fachoberschule und Berufshochschule in Unterschleißheim in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen

Mit Schreiben vom 31.03.2011 teilte das Kultusministerium der Stadt Unterschleißheim mit, dass auch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen der Errichtung einer staatlichen Fachoberschule und Berufshochschule in Unterschleißheim mit den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung zugestimmt hat.

Damit ist sichergestellt, dass der Freistaat die für ihn durch die Errichtung und den Betrieb der Schulen anfallenden Kosten (zum größten Teil Personalkosten) übernehmen wird.

Einem Start der Schule zum Schuljahr 2014/2015 steht damit von Seiten der Staatsregierung nichts entgegen. Auch der Landkreis München als Träger der Schule strebt weiterhin den Start zum Schuljahr 2014/2015 an.

Der Landkreis gab zudem an, der Stadt Unterschleißheim in Kürze eine konkretere zeitliche Planung für den weiteren Ablauf der Maßnahme zukommen zu lassen.

Sobald diese vorliegt, wird die Verwaltung diese dem Stadtrat zur Kenntnis geben.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Umstellung des städt. EDV-Betriebssystems auf Windows 7 - Erwerb der erforderlichen Lizenzen

Der Stadtrat folgt der einstimmigen Empfehlung des Hauptausschusses und stimmt der Umstellung auf die aktuellsten Windows- und Officeversionen durch den Abschluss eines Enterprise Agreement Vertrages mit Microsoft auf 3 Jahre zu. Die dafür notwendigen Kosten in Höhe von rund 178.320,- Euro werden bewilligt.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Reichart)

Antrag vom 02.03.2011 bzgl. zukünftige interkommunale Zusammenarbeit "Hollerner See"
Antragsteller: SPD-Fraktion

Herr StR Weidner stellt Antrag auf Ende der Debatte.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Kommune Eching eine Lösung für die zukünftige kommunale Zusammenarbeit zum Naherholungsgebiet Hollerner zu erarbeiten, die folgende Eckpunkte beinhalten soll:

- Die Erfüllung des Bürgerentscheides von Unterschleißheim.
- Die Erfüllung der Anforderungen aus dem Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 17.01.2011 hinsichtlich einer genaueren Regelung der Aufgaben der interkommunalen Zusammenarbeit.
- In den Bereichen des Hollerner Sees, die bisher für das Thermalbad/Hotel vorgesehen waren, sollen sowohl rein naturbelassene wie auch öffentliche naturnahe Erholungsbereiche für die Bürgerinnen und Bürger entstehen. Die gemeinsame Entwicklung einer entsprechenden Planung soll eine Aufgabe der zukünftigen interkommunalen Zusammenarbeit sein.
- Bestandteil der Planung soll auch die Entwicklung eines modifizierten Erschließungskonzeptes zum Naherholungsgebiet von der Unterschleißheimer Seite mit Fuß- und Radwegen sein, die aber auf eine Kfz-Straßenanbindung über die B13 verzichtet.
- Die zukünftige Kostenaufteilung für den Aufbau und den Erhalt des Naherholungsgebietes zwischen den beiden Kommunen soll 50 zu 50 Prozent sein.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist dem Stadtrat vorzulegen und soll letztendlich in einer gemeinsamen Sitzung des Echinger Gemeinderates und des Unterschleißheimer Stadtrates beschlossen werden.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

Zweckverband Hollerner See Eching / Unterschleißheim
-Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung über Besitzverhältnisse und Unterhalt mit der Gemeinde Eching und dem Erholungsflächenverein durch Überlassung des gemeinsamen Grundstückes FINr. 2105/3 Gemarkung Eching

Anträge von Herrn StR Knatz:

1. In § 1 des Vereinbarungsentwurfes sind die dort aufgeführten Gremiumsbeschlüsse redaktionell noch zu präzisieren und beizulegen.

23 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n)

2. Auf die Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße in den Bereich des südlichen Seeufers ist zu verzichten.

26 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n)

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung, von der Empfehlung des Hauptausschusses und vom Entwurf des Vertrages zur Überlassung des Grundstücks FINr. 2105/3 der Gemarkung Eching an den überörtlichen Erholungsflächenverein zur Erholungsnutzung und beschließt, den Ersten Bürgermeister zum Abschluss des Vertrages in vorliegender Form zu bevollmächtigen.

23 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n)

gemeinsamer Dringlichkeitsantrag vom 02.03.2011 zur Umsetzung des Bürgerentscheides vom 07.03.2010

Antragsteller: SPD, ödp, FB, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen

Auf Antrag von Herrn StR Dr. Riederle auf Abstimmung nach Antragsinhalt und nicht nach Beschlussvorschlag ergeht Beschlussfassung:

1. Angesichts der bisherigen Weigerung der Gemeinde Eching, dem Austritt der Stadt Unterschleißheim zuzustimmen, wird eine im Kommunal- und Verwaltungsrecht versierte Anwaltskanzlei (z. B. Schönfelder / Ziegler/ Lehnert, Friedastr. 22, 81479 München) mit der weiteren (außergerichtlichen und gerichtlichen) Vertretung der Stadt im Zusammenhang mit Austritt, Auflösung und Kündigung aus wichtigem Grund, der Einlegung erforderlicher Rechtsmittel einschließlich Klageerhebung beauftragt.
2. Der Dringlichkeitsantrag ist damit nach GeschO abschließend behandelt.

17 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

gemeinsamer Dringlichkeitsantrag vom 20.03.2011 bezgl. "Änderung der Verbandssatzung" Zweckverband Hollerner See

Antragsteller: SPD, ödp, FB, FDP und Grüne

Auf Antrag von Herr StR Dr. Riederle auf Abstimmung nach Antragsinhalt und nicht nach Beschlussvorschlag ergeht Beschlussfassung:

In Übereinstimmung mit dem Beschluss des Hauptausschusses vom 22.03.2011 werden gem. Art. 33 Absatz 2 Satz 4 KommZG die Vertreter angewiesen, keiner Änderung der Verbandssatzung zuzustimmen, solange das Ergebnis der anwaltlichen Prüfung der Erfolgsaussichten einer Kündigung bzw. einer Auflösung des Zweckverbandes nicht vorliegt. Über das weitere Vorgehen soll zunächst im Stadtrat entschieden werden.

17 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Antrag vom 25.10.2010 bezüglich Flächennutzungsplanänderung „Dorfgebiet am Weiher Teil I“

Antragsteller: Freie Bürgerschaft Unterschleißheim e.V.

Der Stadtrat hat Kenntnis von der Notwendigkeit der Verlängerung der Frist nach § 19 Abs. 1 GeschO StR zur abschließenden Entscheidung über den Antrag.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 25.02.2011 zur Offenlegung der Umstände der Beauftragung des Rechtsanwalts zum

Antrag der FB vom 27.07.2010

Antragsteller: Freie Bürgerschaft Unterschleißheim e.V.

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

17 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n)

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2010 im Stadtrat und im Ferienausschuss gefassten Beschlüsse

Im vergangenen Jahr 2010 wurden in 10 Sitzungen des Stadtrates und 1 Sitzung des Ferienausschusses insgesamt 31 Berichtspunkte (s. Anl. 1) vorgetragen und 123 Beschlüsse (s. Anl. 2) gefasst. Die gefassten Beschlüsse und Berichte aus 2010 sind alle erledigt.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Krückl)

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2010 im Stadtrat und im Ferienausschuss eingereichten Anträge und Anfragen

Im vergangenen Jahr 2010 wurden in 10 Sitzungen des Stadtrates und 1 Sitzung des Ferienausschusses insgesamt 43 Anträge (s. Anl. 1) und 10 Anfragen (s. Anl. 2) eingereicht. Von den Anträgen aus 2010 sind verfahrensbedingt noch 3 offen. Die Anfragen aus 2010 sind alle erledigt.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Krückl)